Kompetenzraster Praktikum 1

Pädagogischer Kontext

Studentin,
Student:

Praktikumsleiterin,
Praktikumsleiter:

Praktikums-
ort:

Leiterin, Leiter
Reflexionsseminar:

Zeitraum:

		Beurteilung: Die Kompetenz…	1 … ist nicht erkennbar	2 …ist nur ungenügend erkennbar	3 … entspricht Mindesterwartungen, muss aber noch weiterentwickelt werden	4 … entspricht den Erwartungen, ist in guter Qualität erkennbar	5 … zeigt sich in sehr hoher Qualität
Ind.:	*= Indikatoren*						
Fachkompetenz & Fachwissen	1	Indiv. kommunikative Möglichkeiten und Einschränkungen der Kinder auf den Ebenen der Funktion, Aktivität und Partizipation erkennen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Indiv. Einschränkungen thematisiert und mit Blick auf den individuellen Alltag des Kindes analysiert?*					
	2	Logopädische Symptome erfassen, gewichten und den linguistischen Ebenen zuordnen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Symptome adäquat erfasst und korrekt den linguistischen Ebenen zugeordnet? Adäquate Gewichtung der Symptome im Hinblick auf den individuellen Alltag?*					
	3	Logopädisches Handeln punktuell aus Fachwissen ableiten.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Beobachtetes Handeln punktuell mit Fachwissen verknüpft? Eigenes Handeln wo möglich aus Fachwissen abgeleitet?*					
	4	Fachliteratur und Übungsmaterial recherchieren und verwenden.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Fachliteratur gesucht und darin nachgelesen? Methoden und Übungen nach von der, dem PXL vorgegebenen Kriterien recherchiert und ausgewählt?*					
	5	Zentrale logopädische Fachbegriffe verstehen und verwenden.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Zentrale Fachbegriffe (z.B. ICF, Störungsbilder) im Gespräch mit der Praktikumsleiterin, dem Praktikumsleiter verstanden und verwendet?*					
Methodenkompetenz	6	Logopädisches Handeln aufmerksam beobachten und sachlich beschreiben.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Aufmerksame und differenzierte Beobachtung der Intervention? Anschliessende sachliche und adäquate Beschreibung?*					
	7	Vorbesprochene logopädische Sequenzen mit klarer Zielsetzung planen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Nach Vorbesprechung selbstständige Planung logopädischer Sequenzen? Ziele nach professionellen Standards (ICF, SMART) formuliert?*					
	8	Kind- und altersgerechte Methoden und Materialien auswählen und angemessen einsetzen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Bewusste Auswahl von Methoden und Materialen, die individuell zum Kind und seinem Alter passen?*					
	9	Zielbewusst und methodisch effektiv logopädisch handeln.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Logopädisches Handeln überwiegend auf Therapieziel fokussiert? Möglichst hohe Frequenz der Zielstruktur?*					
	10	Deutlich, moduliert und kontrolliert sprechen und das eigene Sprechverhalten reflektieren.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Zielstruktur betont? Modelierungstechniken eingesetzt? Adäquate Reflexion des eigenen Sprechverhaltens im Anschluss an die Intervention?*					
Sozialkompetenz	11	Problemlos Kontakt zu den Kindern herstellen und eine tragfähige Beziehung mit den Kindern aufbauen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Beziehungsaufbau zum Kind gelungen?*					
	12	Sich empathisch, wertschätzend und authentisch gegenüber den Kindern verhalten.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Wertfrei auf das Kind in seiner Ganzheit (Persönlichkeit, Beeinträchtigung, Lebenssituation, Umfeld) eingegangen? Emphatisch und echt verhalten?*					
	13	Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen und daran angepasst handeln.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Bedürfnisse des Kindes (z.B. bzgl. Arbeitstempo, Pausen, Wiederholungen usw.) wahrgenommen und darauf angepasst reagiert?*					
	14	Vorgegebene Kooperationsaufgaben eigenverantwortlich und rollenbewusst umsetzen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Eigenverantwortlicher und rollenbewusster Umgang mit Eltern und im pädagogischen Team?*					
	15	Konflikte wahrnehmen, sich positionieren und sich um einen Perspektivenwechsel bemühen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Konflikte wahrgenommen und angesprochen? Um Perspektivenübernahme bemüht?*					

		Beurteilung: Die Kompetenz…	1 … ist nicht erkennbar	2 …ist nur ungenügend erkennbar	3 … entspricht Mindesterwartungen, muss aber noch weiterentwickelt werden	4 … entspricht den Erwartungen, ist in guter Qualität erkennbar	5 … zeigt sich in sehr hoher Qualität
	Ind.: = Indikatoren						
Selbstkompetenz	16	Führungsrolle in Sequenzen logopädischen Handelns übernehmen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Führung deutlich? Aufträge und Erwartungen an das Kind klar und verbindlich kommuniziert?*					
	17	Bei eigenen Arbeits- und Lernprozessen strukturiert, angemessen selbstständig und gut überlegt handeln.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Selbstständiges Erledigen von Arbeiten? Strukturiertes und durchdachtes Vorgehen beim Erledigen von eigenen Lern- und Arbeitsprozessen?*					
	18	Eigenes Wissen und Handeln selbstständig, selbstkritisch in Selbstreflexion überdenken, Kritik anderer aufnehmen, reflektieren und ggf. umsetzen.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Eigenaktiv kritisch eigenes therapeutisches Handeln reflektiert? Reaktion auf konstruktive Kritik mit Akzeptanz und nicht abwehrend?*					
	19	Selbststudienzeit nutzen, selbstständig persönliche Entwicklungsziele formulieren und aktiv an der professionellen Entwicklung arbeiten.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*Selbststudium eigenverantwortlich genutzt? Vereinbarte Arbeiten erledigt? Ableitung persönlicher Lern- und Entwicklungsziele aus der Reflexion?*					
	20	Verbindlich und zuverlässig handeln.	1	2	3	4	5
	Ind.:	*In Kommunikation und Interaktion verbindlich, zuverlässig gehandelt? Auch hinsichtlich der eigenen Weiterentwicklung verbindlich und konsequent?*					

Total Punkte: 0

Der Leistungsnachweis gilt als „erfüllt", wenn mind. 55 Punkte erreicht werden.

Leistungsnachweis Praktikum 1a: …

Bemerkungen

Datum

Unterschriften

Praktikumsleiterin, Praktikumsleiter

Leiterin, Leiter Reflexionsseminar/
Delegierte Fachperson PH FHNW

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen Leistungsbewertungen können Sie innerhalb von 14 Tagen beim Direktor der Pädagogischen Hochschule schriftlich und postalisch oder elektronisch bei folgender Stelle einreichen:
Pädagogische Hochschule FHNW
Verfahren und Projekte
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
einsprache.ph@fhnw.ch
Die Einsprache muss einen klar umschriebenen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss in Kopie beigelegt werden. Die Einsprache müssen Sie oder eine Sie vertretende Person (unter Beilage einer Vollmacht) unterschreiben.